

„Globalisierung lernen“

„Globalisierung“ meint die zunehmende Vernetzung von Wirtschafts- und Ressourcenströmen, Lebensräumen, Kulturen und Wissen über (vormalige) Grenzen hinweg und steht zugleich für eine Zeit des Umbruchs.

Die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und der Umbau unseres fossilen Energieantriebs, faire Handelsregime und Märkte, die Schaffung gerechter Zugangschancen (für eine noch wachsende Weltbevölkerung), der Respekt vor Menschenrechten und die Frage biotechnologischer Machbarkeiten – um nur einige der wesentlichen Beispiele zu nennen – können nicht durch einzelne Regierungen allein bewältigt werden. 'Global Governance' ist aber noch ein junges, gleichwohl vielversprechendes Pflänzchen.

Auch für die individuelle Lebensgestaltung birgt die Globalisierung Herausforderungen. Während sich vertraute Strukturen auflösen, sind die Konturen der Alternativen noch so vielfältig wie unscharf. Wir wissen nicht, wie die Zukunft aussieht, aber wir können versuchen, die Sache selbst in die Hand zu nehmen und an einer nachhaltigen Entwicklung mitzuwirken. Die Verwerfungen, die mit der Globalisierung einhergehen, sind ebenso offensichtlich wie der Nutzen, den wir jeden Tag aus ihr ziehen. Es geht darum zu **lernen**, wie eine Welt, in der es rund geht, aber beileibe nicht alles rund läuft, besser gestaltet werden kann.



Workshop: „Ich bin dann mal da...“ – Migration und Integration in globaler Perspektive

6. – 8. November 2009

Nicht nur Güter und Finanzströme können sich heute global bewegen, auch die Mobilität von Menschen ist in den vergangenen Jahrzehnten gestiegen - wenngleich sehr viel langsamer als die wirtschaftliche Verflechtung. Rund 200 Millionen Menschen leben derzeit in einem anderen Staat als ihrem Geburtsland. Auch heute macht ihr Anteil aber nur etwa drei Prozent der Weltbevölkerung aus. Diese Gruppe hat jedoch einen erheblichen Anteil an der Globalisierung von Ideen und Werten. Sie sind auf die eine oder andere Weise die Agenten des Wandels und der Vernetzung.

Nach Schätzungen der ILO haben ungefähr die Hälfte der internationalen Migranten/innen primär ökonomische Gründe für ihr Auswandern. Immer mehr Menschen flüchten heute vor den Auswirkungen des im wesentlichen von den Industrieländern verursachten Klimawandels. Die Vereinten Nationen schätzen, dass bis 2050 die Zahl der „Klimaflüchtlinge“ von heute 25 Millionen auf dann 150 Millionen Menschen ansteigen könnte.

Die Integration der Migranten/innen in die Gesellschaft bzw. die Gefahr eines „Braindrain“ stellen sowohl Aufnahme- als auch Herkunftsländer vor große Herausforderungen. Gleichzeitig wird Zuwanderung gerade für „älter werdende“ Gesellschaften wie die meisten europäischen Länder als eine wichtige Voraussetzung angesehen, um ihr Wohlstandsniveau erhalten zu können. Umgekehrt stellen die Geldsendungen der Verwandten aus dem Ausland in vielen Ländern und Regionen mittlerweile einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar.

Wir möchten uns in diesem Workshop mit verschiedenen Aspekten und Perspektiven grenzüberschreitender Migration und Integration beschäftigen. Im Rahmen des Workshops werden eine Reihe von Methodenbausteinen zu dem Thema durchgespielt und erprobt. Gleichzeitig werden wir gemeinsam an neuen Methodenbausteinen arbeiten, die zu einer aktiven und facettenreichen Auseinandersetzung mit dem Thema einladen.

Beginn: Fr, 6.11., 15.30 Uhr / **Ende:** So, 8.11. 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Gesamteuropäisches Studienwerk e.V.

Südfeldstr. 2-4

32602 Vlotho

www.gesw.de



teamGLOBAL ist ein bundesweit aktives Netzwerk von jungen Teamerinnen und Teamern, das 2004 von der Bundeszentrale für politische Bildung / bpb ins Leben gerufen wurde und inzwischen rund 100 Mitglieder umfasst. Hier kommen junge Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Weltanschauungen zusammen, die ‚Globalisierung lernen‘, sich mit anderen austauschen sowie aktiv in der Bildungsarbeit mit Jugendlichen engagieren wollen. Qualifiziert und unterstützt von IPA Lernmedien organisieren die Mitglieder des Netzwerks zu einem breiten Spektrum von Zukunftsfragen Jugendbegegnungen, Projektstage, Erkundungen, Planspiele, Szenario-Workshops u.v.m. – mit dem Ziel, in einer turbulenten Zeit selbstbestimmtes und verantwortliches Handeln zu stärken. Der Lernprozess beruht dabei stets auf neugierigem Erkunden, offenem Dialog und spielerischem Erproben. teamGLOBAL versteht sich als ein Entwicklungslabor, in dem Bewusstsein und Fähigkeiten für die individuelle und gesellschaftliche Gestaltung der Globalisierung von morgen erworben werden.



Teilnahme

Der Ausbildungsworkshop richtet sich primär an Mitglieder des Netzwerks teamGLOBAL. Der Workshop ist auch offen für ‚Neumitglieder‘ bis 26 Jahre, die sich Wissen zu Inhalten und Methoden des Globalen Lernens aneignen und dieses in spannende Angebote für Jugendliche umsetzen wollen. Erfahrungen im Bereich der (politischen) Bildungsarbeit sind keine Voraussetzung für den Quereinstieg in das Netzwerk. Das gegenseitige Mit- und Voneinanderlernen ist ein wesentliches Merkmal von teamGLOBAL. Gerade die unterschiedlichen Kenntnisse, Erfahrungen und Hintergründe der Mitglieder des Netzwerks tragen zu einem kreativen Lernumfeld bei.

Wenn Du bei dem Ausbildungsworkshop dabei sein willst und später im Rahmen von teamGLOBAL-Einsätzen selber Workshops für Jugendliche mitgestalten möchtest, schicke uns am besten eine Email mit einem kurzen Anschreiben (Selbstdarstellung, Alter, Motivation und Kontaktdaten). Da die Anzahl der freien Plätze begrenzt ist, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung. Für Rückfragen stehen wir Dir gerne zur Verfügung.

Kosten

Die Kosten für die Unterbringung, Verpflegung und Teilnahme an dem Ausbildungsworkshop werden von der Bundeszentrale für politische Bildung / bpb getragen. Die Kosten für die Anreise (Deutsche Bahn, 2. Klasse) werden ebenfalls übernommen. Voraussetzung hierfür ist, dass nach Erhalt der Teilnahmebestätigung fristgerecht ein Buchungsauftrag an die bpb zurückgeschickt wird. Bei Selbstbuchung der Fahrkarten werden die Beträge abzüglich 13% der Gesamtsumme erstattet. Die ÖPNV-Kosten unter 10,- Euro bitten wir die Teilnehmenden selbst zu tragen.

Anmeldung und Rückfragen

Sascha Meinert

IPA Lernmedien i.A. der bpb
Prenzlauer Allee 36
10405 Berlin
Tel.: 030 – 33 987 340
Fax: 030 – 33 987 341
Email: meinert@ipa-netzwerk.de

Svetlana Alenitskaya

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel.: 0228 – 99 515 509
Fax: 0228 – 99 515 293
Email: alenitskaya@bpb.de

mehr Informationen
zum Netzwerk **teamGLOBAL**

www.bpb.de/teamglobal



„Ich bin dann mal da...“

MIGRATION UND INTEGRATION IN GLOBALER PERSPEKTIVE

**AUSBILDUNGSWORKSHOP
FÜR JUNGE TEAMERINNEN
UND TEAMER**

6. – 8. November

2009

